

# Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 14.

Freitag, den 3. October

1851.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 14. 19—23.

Getaufte vom 19. September bis 2 October:

Ernst Ferdinand, Heinrich Hermann Trachbrod's, Eisenbahnarbeiters in R., S. — Emil Hermann, Christianen Friederiken Richter in R., unehel. S. — Ernestine Pauline, Heinrich Hofmann's Tagearb. in R., T. — Anna Theresia, Johann August Rosberg's, Schneidermstr. in R., T. — Friedrich Hermann, Friedrich Traugott Lauschke's, Maurers in R., S. — Otto Emil, Traugott Leberecht Dietrich's, Färbermstr. und ans. B. in R., S. — Amalie Henriette, Karl Gottlob Thierbach's, Maurers und Hausbes. in R., T. — Karl Oswald, Karl Wilhelm Schuster's, Zimmermannes in R., S. — Amalie Marie und Auguste Wilhelmine, Joh. Daniel Gast's, Handarb. in Weyda, Zwillingstöchter. —

Beerdigte:

Friedrich Boig's, Zimmermannes u. ans. B. in R., todtgeb. T. — Christiane Friederike, Christian Gottlieb Reichel's, Schneidermstr. u. ans. B. in R., T., 4 M. 15 T. alt, an Krämpfen. — Igfr. Amalie Theresia Himmler, Joh. Christlieb Himmler's, Leinwebermstr. und ans. B. in R., T., 14 J. 1 M. alt, an der Abzehrung. — Amalie Auguste, Karl Steyer's, Tagearb. in R., T., 5 M. 7 T. alt, am Schlagfluß. — Marie Amalie, Christian Gündel's, Schmiedegehilfen a. d. Chemn.-Riesaer Staats-Eisenbahn u. Einw. in R., T., 1 J. 4 M. 2 T. alt, am Schlagfluß. — Joh. Gottbelf Gneyper, Tagearb. und ans. B. in R., 47 J. 7 M. 2 T. alt, an der Abzehrung. — Igfr. Joh. Regine Barthel, weil. Mstr. Barthel's, gewesenen Stellmachers in R., hinterl. ehel. 2. T., im Alter von 68 J. 3 M. 8 T., an der Abzehrung. —

## Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 18. September bis 1. October:

Emilie Theresie, Christian Gottlob Kießling's, begüterten Einw. in Sablasan, T. — Auguste Marie, Mstr. August Ernst Darres, Zeug- und Leinwebers, T. — Auguste Bertha, Friedrich August Henkers, beg. Einw. in Reußen, T. — Robert Gustav, Mstr. Johann Gottlieb Ernst Langners, Nagelschmieds, S. — Marie Helene, Herrn Hermann Moritz Bellgers, des Uhrmachers, T. — Joh. Theresie, Johann Christianen Praßer, T. —

Beerdigte:

Ernst Moritz, Marien Sophien Koch aus Malkwitz, S., 2 J. 1 M. 9 T. alt. — Marie Theresie, Carl Wilhelm Eisners, des Schenkwrths T., 3 M. 8 T. alt. — Franz August, Friedrich August Eisners, des Einw. S., 1 J. 8 M. 9 T. alt. — Ernst Julius Hummisch, Bäckergefelle, Johann Karl Hummisch's, Gutsbes. in Großrügeln, ehel. 3. S., 24 J. 8 M. 16 T. alt. —

## Bekanntmachung.

Mit dem ersten Januar künftigen Jahres soll in hiesiger Stadt ein Stadtcassirer angestellt werden. Cautionsfähige, im Rechnungswesen gründlich erfahrene Männer, welche auf diese Stelle mit welcher ein Gehalt von jährlich 225 Thlr. — — verbunden ist — reflectiren, werden ersucht, ihre Bewerbungen, unter Beifügung ihrer Zeugnisse bis spätestens

den 24. October d. J.,

bei unterzeichnetem Verwaltungsrathe niederzulegen.

Riesa, am 30. Sept. 1851.

Der Verwaltungsrath.  
Grühl, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Der zweite diesjährige Ross- und Viehmarkt allhier wird Sonnabends, den 18. October abgehalten.

Indem wir dies nochmals zur allgemeinen Kenntniß bringen, ersuchen wir sowohl Verkäufer als Käufer, um recht zahlreiches Erscheinen.

Abgaben sind nicht zu entrichten.

Riesa, am 1. October 1851.

Der Verwaltungsrath.  
Grühl, Bürgermeister.

## Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Gerberei eingerichtete, zur Concursmasse des ausgetretenen Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann gehörigen Hausgrundstücks in Riesa, welches aus einem Wohnhause Nr. 207, einem besondern Auszugshause, Nr. 210 des Brandeat., einem Stück Garten und Brunnen besteht, mit 96,72 Steuer-Einheiten belegt und ohne Rücksicht auf Oblasten und eines Auszugs auf 1474 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf. gerichtlich taxirt worden ist, soll unter den für nothwendige Subhastationen bestehenden Bedingungen

den 6. November 1851

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Erfahrungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages hier zu erscheinen, sich anzugeben, und der Subhastation des gedachten Hausgrundstücks gewärtig zu sein.

Die Consignation und specielle Lage nebst den Licitationsbedingungen hängt am Gerichtsbretze zu Riesa und an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Riesa, am 31. August 1851.

Dtto,  
Justitiar.

Unter heutigem Tage habe ich mein Haus nebst dem darin bestehenden kaufmännischen Geschäft an Herrn C. F. Seidemann verkauft.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinem Herrn Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Riesa, den 1. October 1851.

J. G. Renker.

Von Herrn J. G. Renker habe ich heute das hier bestehende

**Colonial-, Farbwaaren-, Spirituosen-, Taback- und Cigarrengeschäft** übernommen.

Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen. Ich werde dasselbe durch reellste und billigste Bedienung zu rechtfertigen wissen.

Riesa, den 1. October 1851.

C. F. Seidemann.

## Tanzunterrichts - Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger Stadt einen gründlich bildenden Tanz-Cursus für junge Herren und Damen zu eröffnen beabsichtige. Eltern und Erzieher bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Den 9. October, Abends 18 Uhr werden im Schubert'schen Saale die ersten Stunden ihren Anfang nehmen.

Ernst Becker, Tanzlehrer.

## Theater in Riesa.

Freitag, den 3. October: Der Iustige Schuster, oder: Die Weiberkur. Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Schneider. Hierauf: Die Wiener in Berlin. Singpiel in 2 Acten, von Holtei. Sonntag: Der Heirathsantrag auf Helgoland. Lebensbild in 3 Aufzügen, von L. Schneider.

E. Crusius, Schauspiel-Director.

Bestellungen auf den illustrierten Dorfbarbier von Ferdinand Stolle werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

D i e

# Goedsche'sche Buch- u. Kunsthandlung in Riesa

empfeht ihr Lager neuer Kalender, für 1852, in allen Sorten.

Schul- und Gesangbücher in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Schreibbücher, aller Art.

Briefstaschen, in verschiedener Größe.

Reisliste, von den feinsten bis zu den ordinärsten.

Stahlfedern und Federhalter, alle Sorten.

Farbelaften, ganz feine und ordinäre.

Zeichenvorlagen, in verschiedenen Formaten.

Leere Octavbücher, in verschiedener Stärke.

## Rindviehauction.

Auf dem Rittergut Schweta bei Döbeln, sollen wegen Anschaffung fremder Viehtragen

den 6. October a. e.,  
von Vormittags 10 Uhr an,

16 Stück Kühe,

3 " 2½jährige Kalben,

2 " 2 " desgl.

5 " 1½ " desgl.

1 Bulle 2½ Jahr alt,

1 desgl. 2 " "

1 desgl. 1½ " "

und 1 desgl. 1 " "

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung und unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden,

Schweta bei Döbeln, im Sept. 1851.

Moritz Hensel.

Neue marinirte Heringe,  
Elbinger Bricken,

Grab. Sardellen,

Anchovis, Nord. Krant.,

Schweizer Käse,

Simburger Käse

empfeht und empfiehlt

C. A. Friedrich  
in Strehla.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltener blechener Ofen bei

C. A. Friedrich  
in Strehla.

**Malzbonbons,**  
von Wilhelm Ehrich in Eilenburg,  
ein, durch seine Güte viel bewährtes Mittel em-  
pfeht

Ernst Käseberg.

## Auction.

Mittwoch, den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr,  
werde ich im Gasthof zum Stern in Riesa  
div. Tische und Stühle, 1 Divan,  
1 fast neue Kopfharmatrazze mit  
Federn, Spiegel, Schränke, Bett-  
stellen, männliche Kleidungs-  
stücke, Ackergeräth, so wie vieles  
Haus- und Wirthschaftsgeräthe  
im Wege des Meistgebotes verkaufen.

Christian Böckel.

## Schafwollene Strickgarne

empfeht in allen Sorten und Farben

à 4 Pfd., richtige 8 Lth., à 6, 7, 7½ u. 8 Pgr.  
zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme.

J. W. Adler.

## Neue marinirte Heringe

empfehlen Theodor Seidler u. Comp.

## Neue Voll-Heringe

empfeht und empfiehlt sowohl in Tonnen als im  
Einzelnen billigst

C. A. Friedrich  
in Strehla.

Zwei gute Melk-Ziegen sind zu verkaufen bei  
dem Fleischerstr. Beeg an der Elbe.

## Wasserdichte Gesundheits- Einlege-Sohlen

empfeht als sehr vortheilhaft

Ernst Käseberg.

## Feinstes Aixier Provencer-Oel

empfeht

Ernst Käseberg.

## Feinste Galle'sche Waizen-Stärke

ist in ausgezeichnete Waare wieder angekommen,  
bei

Ernst Käseberg.

Lacke, feinstes franz. Serpentinöl, Firniß und  
Farbwaaren sind bei mir in sehr großer Auswahl  
zu haben.

Ernst Käseberg.

## Bekanntmachung.

Sonntag, als den 5. October, Nachmittags  
2 Uhr, sollen die Wege und Graben an Mindest-  
fordernte in der Schenke zu Prausitz veraccordirt  
und daselbst die Bedingungen bekannt gemacht  
werden.

Prausitz.

Der Gemeindevorstand.

Am 18. d. M., früh in der 3 Stunde, ist auf der großen Rahn-Fähre allhier eine Schaluppe aufgefangen worden und kann der Eigenthümer dieselbe bei mir in Empfang nehmen.

Strehla, den 25. September 1851.

Leberecht Haake,  
Fährmeister.

### Befanntmachung.

Künftigen Sonntag, den 5. October, früh, wird in Riesa Braumbier gefüllt.

### Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in dem neuerbauten Hause des Hrn. Färbermeister Dietrich, gegenüber der Apotheke und Schuberts Restauration.

Riesa, den 30. September 1851.

W. Haberhorn,

### Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr bei dem Herrn Schuhmachermeister Wolf auf der Neugasse, sondern beim Herrn Schlossermeister Winkler auf der neuen Pausitzer Straße wohne, und ersuche daher meine Kunden, mich auch da mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

Riesa, den 3. October 1851.

Matthes, Schneidmstr.

Bei meiner öftern Abwesenheit von Riesa, bitte ich meine werthen Geschäftsfreunde ihre Bestellungen an rothen und weißen Weinen in meiner Leihbibliothek abzugeben, und der reellsten und billigsten Besorgung versichert zu sein.

Oberspaare.

Noch.

### Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, als den 5. h., laden wir zu einem

### Schweinausschiessen

nach der Scheibe hierdurch höflichst ein.

Jede Nummer erhält einen Gewinn.

Theilnehmer werden ersucht, sich Nachmittags nicht zu spät einzufinden.

Riesa, den 3. October 1851.

Die Schießhauswirthschaft.

Riesa, den 1. October. Die Kanne Butter 11 Ngr. — 2 bis 12 Ngr. — 2

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Herrmann und Mstr. Domsch.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grelmann.

### Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 5. October, ladet zum

### Ball,

wobei mit Pfannkuchen bestens aufwarten wird, ergebenst ein.

Sander in Gröba.

### Einladung.

Heute, Freitag, den 3. October, ladet zur frischen Wurst, morgen, Sonnabend, zu neuen backen Kuchen und Sonntag, den 5. Octob., zum

### Ball

ergebenst ein Müller in Jabnishausen.

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 5. October, habe ich Pfannkuchen-Schmauß und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Klemm in Görzig.

Am 29. September, im heftigen Regenwetter, kam mit der Frühpost, nach 9 Uhr, eine Dame hier an und ersuchte den Postillon, sie nach abgeladenen Poststücken, 5 Minuten weit, in ihre Behausung zu fahren; sie glaubte mit einem Trinkgelde an den Postillon die Sache abgemacht zu haben, und zahlte ihm 2 Ngr., da ihr bekannt war, daß auch ausnahmsweise andere Personen zur Post abgeholt und zu Hause gefahren worden, und daß von der Post-Einrichtung das hier unaufgefordert und ohne weitere Kosten geschah.

Es wurde ihr aber von dem Herrn Posthalter für diese Fahrt von 5 Minuten 3 Ngr. in Rechnung gebracht, so daß die Rechnung nun wie folgt steht:

|                           |   |        |   |
|---------------------------|---|--------|---|
| Personengeld 1 1/2 Stunde | — | 6 Ngr. | — |
| 20 Pfund Nebenfracht      | — | 1 „    | 5 |
| von der Post ins Logis 5“ | — | 3 „    | — |
| Trinkgeld dem Postillon   | — | 2 „    | — |

Summa — 12 Ngr. 5 Pf.

Was mag nun eine Fahrt mit Extrapost kosten, und hielt die Mehrzahl meiner Mitbürger, die das Reisegeld aus eignen Mitteln bestreiten müssen, und nur zu gut wissen, wie sauer und lästiglich der Verdienst hier ist, das Fahren mit der Post noch für wünschenswerth? Mit dem verstorbenen Jdler war die ganze Tour mit 6 Ngr. bestritten.

Strehla, am 30. September 1851.

# Beilage

## zum Elbeblatt. № 59.

### Die

## Goedsche'sche Buch- u. Kunsthandlung in Riesa

empfiehlt ihr Lager von Post-, Reise- und Eisenbahn-Karten im eleganten Carton und auf Leinwand gezogen.

Häkelbücher, Strick- und Stickmuster, Knöpfe und Nähschule in großer Auswahl.  
 Gebauer, Liederbücher für deutsche Volksschulen 1., 2. und 3. Heft.  
 Blumensprachen, Stammbuchaufsätze, und Gelegenheitsgedichte.  
 Lustige Poserabend-Scherze, Punktir- und Traumbücher, ganz feine Stammbuchblätter, sowie auch weiße leer mit Goldschnitt, Pathebriefe aller Art zu den billigsten Preisen.

### Tanzunterrichts - Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger Stadt einen gründlich bildenden Tanz-Cursus für junge Herren und Damen zu eröffnen beabsichtige. Eltern und Erzieher bitte ich um geneigtes Wohlwollen.  
 Den 9. October, Abends 8 Uhr werden im Schubert'schen Saale die ersten Stunden ihren Anfang nehmen.  
 Ernst Becker, Tanzlehrer.

### Auction.

Mittwoch, den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Gasthof zum Stern in Riesa div. Tische und Stühle, 1 Divan, 1 fast neue Rosshaarmatratze mit Federn, Spiegel, Schränke, Bettstellen, männliche Kleidungsstücke, Ackergeschirr, so wie vieles Haus- und Wirthschaftsgeräthe im Wege des Meistgebotes verkaufen.  
 Christian Böckel.

### Auction.

Dienstag, den 14. d. M., Vormittag 8 Uhr, werde ich im Waldschlößchen bei Rödera wegen Wirthschaftsveränderung das sämmtliche Mobiliar, an Tischen, Stühlen, Sophas, div. Schränken, Spiegeln Bettstellen, ferner: 1 Küstwagen mit Zubehör, 1 Hollsteiner Wagen, 1 Rehuschlitten, Pferdegeschirr, so wie noch vieles Haus- und Wirthschaftsgeräthe nach dem Meistgebot und gegen sofortiges Baarzahlen in Münzen des 14-Thaler-Fußes verkaufen.  
 Christian Böckel.

### Beste Emmenthaler Käse,

überaus fett und delicat, ist so eben eingetroffen und wird mit 7½ % per Pfund, im Ganzen ansehnlich billiger, verkauft bei  
 E. G. Burckhardt in Strehla.

### Apfel

kauft E. G. Burckhardt in Strehla.

Beste Brabanter Sardellen à Pfd. 6 %  
 Marinirte Heringe, à Stk. 12 %  
 Arac, à Kanne 7½ — 18 %  
 Rum, à Kanne 7½ — 30 %  
 Grog-Essenz, à Kanne 12 — 20 %

empfiehlt in sehr preiswerthen Qualitäten  
 E. G. Burckhardt in Strehla.

### Neue marinirte Heringe

empfehlen Theodor Seidler u. Comp.

Neue marinirte Heringe,  
 Elbinger Fischen,  
 Brab. Sardellen,  
 Anchovis, Nord. Krant.,  
 Schweizer Käse,  
 Limburger Käse

empfang und empfiehlt E. A. Friedrich in Strehla.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltener blechener Ofen bei  
 E. A. Friedrich in Strehla.

### Neue Voll-Heringe

empfang und empfiehlt sowohl in Tonnen als im Einzelnen billigt  
 E. A. Friedrich in Strehla.

**Malzbonbons,**  
 von **Wilhelm Ehrich in Eilenburg,**  
 ein, durch seine Güte viel bewährtes Mittel em-  
 pfehl

**Ernst Käseberg.**

**Feinste Hallesche Weizen-Stärke**  
 ist in ausgezeichnete Waare wieder angekommen,  
 bei **Ernst Käseberg.**

Delicate Bratheringe per Stück 1 Ngr.  
 Neuen Caviar.  
 Französische Capern.  
 Prab. Sardellen.  
 Prima Schweizerkäse.  
 Div. Weine 2c. empfiehlt bestens

**Ernst Käseberg.**

**Stückhefen**  
 in frischer Waare bei **Ernst Käseberg.**

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich in dem neuerbauten  
 Hause des Hrn. Färbermeister Dietrich, gegenüber  
 der Apotheke und Schuberts Restauration.

Niesä, den 30. September 1851.

**W. Haberkorn,**

pract. Arzt, Geburtshelfer und Wundarzt.

**Logis - Anzeige.**

Ein Logis, in dem ehemaligen Carl'schen  
 Grundstücke, in welchem die Armenarbeitsanstalt  
 jetzt ist, steht von heute an zu vermieten und zu  
 Weibnachten zu beziehen, das Nähere darüber ist  
 zu erfragen beim

**Bäckermeister Eduard Müller jun.**

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mensch kann sogleich wieder in  
 die Lehre treten beim

**Bäckerstr. Ed. Müller jun.**

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat das  
 Schneiderhandwerk zu erlernen, kann unter vor-  
 theilhafter Bedingung sogleich bei Unterzeichnetem  
 in die Lehre treten.

Niesä, den 6. October 1851.

**C. Lahl, Schneidernstr.**

**Gewerbe - Verein.**

Nächsten Donnerstag, Abends 18 Uhr, in der  
 Schubertschen Schankwirthschaft.  
 Niesä. **Der Vorstand.**

**Ergebenste Einladung.**

Künftigen Sonntag, den 12. October, ladet  
 zum

**Concert,**

gegeben von dem Trompeter-Corps des R. G.  
 Gardereiter-Regiments, und nach Beendigung  
 desselben zum

**Ball,**

im Baldschlößchen zu Röderau, ergebenst ein  
 die **Casino-Vorsteher.**

**Einladung.**

Künftigen Sonnabend, den 11. October., la-  
 det zu neubacknen Kuchen und Sonntag, den 12.  
 October, zum

**Gänsebratenschmauß,**

verbunden mit Ball, ergebenst ein  
**Reibig in Delsitz.**

**Großes Extra-Concert,**

vom Musikchor des 3. Schützenbataillons  
 Sonntags, den 12. Oct. 1851. Anfang Nach-  
 mittags 3 Uhr. Nach Ende desselben ist Ball.

**Programm.**

**I. Theil.**

1. Adelbaid-Marsch von G. Thiele.
2. Ouverture zu den beiden Nachwandlern, von  
Müller.
3. Scene und Arie aus Nitocrie, von Mercadante.
4. Nordlicht-Walzer von Lumbye.
5. Arie aus Stradella, von Flotow.
6. Das Bild der Rose, Lied von Reichardt.
7. Minna-Polka von Vorberger.

**II. Theil.**

8. Ouverture zu Zampa, von Herold.
9. Arie (und ob die Wolke 2c.) aus dem Frei-  
schütz, von C. M. v. Weber.
10. Kriegerchor vor der Schlacht, von Rüden.
11. Arie und Chor aus der Sonnambule, von  
Bellini.
12. Galopp von Wittmann.
13. Finale aus Regino de Golconda, von Doni-  
zetti.
14. Manöver-Marsch von Pawlis.

Es ladet dazu ergebenst ein  
**Rünchrig. Bahrmann, Gastwirth.**

Niesä, den 4. October. Die Kanne Butter 11 Ngr. 2 bis 12 Ngr. — 2

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Gressmann.